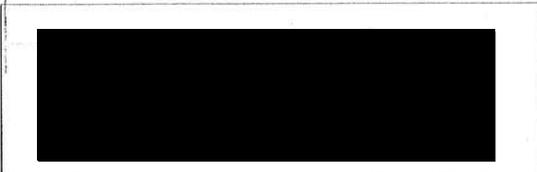


Evangelische Stiftung Alsterdorf/ Q8 Sozialraumentwicklung
Alsterdorfer Markt 18
22297 Hamburg
Anschrift des Zuwendungsempfängers

Bez.-Amt Hamb.-Nord
Sozialraummanagement
23. Sep. 2017

Hamburg, den 18.09.2017
Telefon: 0162/778 60 80

Bezirksamt Hamburg-Nord
Fachamt Sozialraummanagement
SR 223
Kümmellstraße 7
20243 Hamburg



Vereinsregister-Nr.:

Antrag auf Bewilligung einer Zuwendung

aus dem Quartiersfonds bezirkliche Stadtteilarbeit

Ich/Wir beantrage(n) die Bewilligung einer Zuwendung in Höhe von 1500 €.

Die Zuwendung soll folgendem Zweck¹ dienen (für weitere Erläuterungen kann auch eine Anlage verwendet werden):

Erwerb einer gebrauchten Einbauküche inklusive Geschirr für den Gemeinschaftsraum der Kulturküche in Alsterdorf.
Die Kulturküche versteht sich als Plattform für die Menschen in und um den gesamten Stadtteil. Hier finden diese Raum, um ihre Ideen umzusetzen, erhalten Unterstützung bei der Planung und Durchführung, können sich mit Gleichgesinnten vernetzen oder einfach nur ihre Zeit verbringen und an den Angeboten der anderen teilnehmen. Seit Eröffnung im Februar 2017 haben sich Aktivitäten wie Yogakurs, Musikunterricht, Tanzworkshop, Seniorentreff, Angehörigenberatung und After-Work-Club entwickelt, bzw. sind im Entstehen. Die gleichberechtigte und barrierefreie Mitgestaltung von Menschen mit Unterstützungsbedarf wird durch qualifiziertes Personal unterstützt. Langfristig sollen in der Kulturküche Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen entstehen. Schon jetzt kooperiert die Kulturküche mit dem „Kesselhaus“, einem Restaurant, in dem auch Menschen mit hohen Beeinträchtigungen arbeiten.
Der Gemeinschaftsraum im Erdgeschoss ist barrierefrei zu erreichen und dient als Ankunfts- Pausen- und Treffpunktraum für die Menschen, die sich an den verschiedenen Aktivitäten beteiligen. Dadurch wird die Vernetzung der unterschiedlichsten Zielgruppen untereinander weiter bestärkt. Eine Küche ist in diesem Raum elementar notwendig, um Getränke und Speisen anbieten, bzw. gemeinsam zubereiten zu können.

Die Maßnahme/Veranstaltung soll am/vom September bis Oktober 2017 durchgeführt werden.

Die Finanzierung ist wie folgt geplant:

Personalkosten: Einbau/ Lieferung	<u>300/ 100</u>	€
Honorare	_____	€
Betriebskosten	_____	€
Sachkosten	<u>1500</u>	€
Gesamtkosten der Maßnahme:	<u>1900</u>	€

Eigenmittel: Einbau und Lieferung 400 €
Drittmittel ² : _____ €

Kostenvoranschläge sind diesem Antrag beigelegt / nicht beigelegt.

Ich/Wir versichere/versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und bestätige/n den Empfang eines Abdrucks der Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P). Ich/Wir versichere/versichern zugleich, dass ich/wir mit dem Inhalt der ANBest-P einverstanden sind. Mit der geplanten Maßnahme wurde noch nicht begonnen. Ich/Wir gewährleisten eine ordnungsgemäße Buchführung (Einnahme-Ausgaberechnung). Ich/Wir sind nicht vorsteuerabzugsberechtigt nach § 15 UStG.



Rechtsverbindliche Unterschrift

Hinweise

- 1) Der Zweck muss eindeutig und ausführlich bezeichnet werden. Ergänzende Erläuterungen zu Umfang, Qualität und Zielsetzung der geplanten Maßnahmen sind beizufügen.
- 2) Unter dem Begriff „Drittmittel“ ist die Höhe der Zuwendungen, die der Antragsteller für den gleichen Zweck bei anderen Stellen beantragt hat oder beantragen will oder die ihm von dritter Stelle bereits bewilligt oder in Aussicht gestellt sind, zu verstehen.